

Moin liebe Genoss:innen!

Mein Name ist Christin Feiler-Siegert, ich bin 29 Jahre alt lebe in Bergedorf, arbeite dort als Erzieherin in einer Kita und sitze seit 2024 als Fraktionsvorsitzende in der Bergedorfer Bezirksversammlung.

Vor fünf Jahren bin ich der Partei beigetreten, aus der tiefen Überzeugung, dass es eine Zukunft für mich und diesen Planeten nur Links geben kann. In meinem beruflichen Alltag erlebte ich damals wie heute, was Einsparungen im Konkreten bedeuten. Sprachförderprogramme werden gestrichen, dringend benötigte Schulbegleitungen werden nicht bewilligt, Familien können ihre Mieten kaum noch zahlen und meine Kolleg:innen und ich arbeiten täglich am Limit. Das alles sind Gründe, warum ich während meiner Ausbildung nicht nur der Partei, sondern auch der Gewerkschaft ver.di beigetreten bin und mich seit diesem Jahr im Betriebsrat engagiere.



Neben der Sozialpolitik und dem Thema bezahlbare Mieten, sind für mich der Kampf gegen Rechts und gegen die Klimakatastrophe von zentraler Bedeutung. Deshalb engagiere ich mich u.a. im *Bergedorfer Bündnis gegen Rechts* und in der *AG Wochen des Gedenkens*, die beide einen wichtigen Beitrag zum Erinnern an die Verbrechen des Nationalsozialismus sowie den Kampf gegen die extreme Rechte leisten.

Das Versprechen vom unendlichen Wirtschaftswachstum auf einem endlichen Planeten ist eine Lüge. So zeigen die als „Reformen“ getarnten Kürzungen, die Aufrüstung, die Wahlsiege der extremen Rechten, der erneute Hitzesommer: Eine Zukunft für uns alle kann es im Kapitalismus nicht geben. Lediglich das Kapital und einige wenige Überreiche profitieren, während die große Mehrheit der Menschen unter Sparmaßnahmen und rechter Kulturpolitik leidet. Wir stehen dem entschlossen entgegen und sagen deutlich: Es gibt eine Lösung und sie heißt demokratischer Sozialismus.

Mit dem Landeswahlbüro zur Bezirks- und Europawahl bin ich das erste Mal aktiv mit der Arbeit des Landesvorstands in Kontakt gekommen. Auch in den nächsten Wahlkämpfen habe ich Bergedorf dort vertreten und bin seit Ende letzten Jahres zunächst Mitglied mit beratender Stimme für Bergedorf, dann seit April reguläres Mitglied im Landesvorstand.

Der Landesvorstand hat in den letzten Jahren großartige Arbeit geleistet. Dies zeigen u.a. das hervorragende Ergebnis bei der letzten Bürgerschaftswahl, die erfolgreichen Kampagnen gegen die Olympia Bewerbung und für bezahlbare Mieten und die Einbindung so vieler neuer Genoss:innen in unsere Strukturen.

Ich bewerbe mich als Landessprecherin, weil ich diese Arbeit weiter fortführen möchte. Damit dies gelingt, möchte ich vor allem mit euch in Kontakt stehen und werde immer ein offenes Ohr für euch haben. Nicht in allen Fällen werde ich die Lösung parat haben, aber ich werde sie gemeinsam mit euch finden, denn nur gemeinsam können wir diese großartige Arbeit fortführen und weiterentwickeln

Meldet euch immer gerne bei mir via E-Mail (christin.feiler@dielinke-bergedorf.de) oder auch via Signal ([christin.175](https://www.whatsapp.com/channel/01234567890123456789)).

Solidarische Grüße
Christin